



Foto: Markus Steiner

Die BRK-Kindertagesstätte Waldläufer neben der Mittelschule wächst. Bereits Ende des Jahres soll sie eröffnet werden können.

# Die BRK-Kita Waldläufer wächst

**BAUSTELLENBESUCH** Der Wintereinbruch hat den Zeitplan etwas verzögert, Richtfest soll dennoch bereits im März sein.

**PLEINFELD** - Baustellenbesuch am frühen Nachmittag. Es hat rund sieben Grad und es weht ein widriger Westwind, während die drei Bauarbeiter gerade eine Holzverschalung für die Bodenplatte anbringen, auf der sich eine rutschige Eisplatte gebildet hat.

Martin Fickert, der stellvertretende Geschäftsführer des BRK Südfranken und quasi der Bauherr, und Architektin Stefanie Neuhäuser vom Ingenieurbüro Stefan Ritzer haben sich vor Ort eingefunden, um eine kleine Tour durch den schon fertiggestellten Rohbau zu geben, in dem sich eines Tages der große Veranstaltungsraum befinden wird. Schließlich soll die Kita, wenn sie gegen Ende des Jahres fertig ist, insgesamt Platz für 180 Kinder haben: 34 Krippenkinder, 88 Kindergartenkinder, und 58 Hortkinder, darunter sechs Integrationskinder.

Durch den Wintereinbruch hat sich der Bauzeitenplan Martin Fickert zufolge um rund vier Wochen nach hinten verschoben. Der Umzug kann deshalb voraussichtlich erst Ende 2024 stattfinden, sodass die Kinder und die Erzieherinnen noch etwas länger als geplant in der Behelfskita am Alten Sägewerk in den Baucontainern bleiben müssen.

„Eine Containerlösung ist sowohl vor dem pädagogischen Hintergrund als auch im sozialen Miteinander nie eine optimale Lösung für die Kinder und die Betreuungskräfte“, machte Fickert deutlich, weil für einen annähernd optimalen Tagesablauf teilwei-

se Abstriche gemacht werden müssten. Nur in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landratsamtes sowie einem speziellen Konzept konnte die Übergangskita im September 2020 gestartet werden. Eine jährliche Verlängerung der Betriebserlaubnis war nur mit einigen Hürden und Auflagen, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden möglich, erklärt der stellvertretende BRK-Geschäftsführer.

## Eine gute Betreuung

Dennoch sei es gelungen, durch intensive Kommunikation und gegenseitige Rücksichtnahme eine adäquate Betreuung sicherstellen zu können. Dem Kita-Team sei es sehr gut gelungen, durch das naturnahe Konzept die naheliegenden Wälder in den Bewegungsraum zu integrieren. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit finde hauptsächlich im Freien statt und der nahegelegene Wald unterstütze und fördere die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung und diene als Forschungs- und Entdeckungsraum.

## Danke an Eltern und Personal

Fickert dankte in diesem Zusammenhang sowohl den Erzieherinnen und Eltern für ihre Kooperation und Geduld und dankte auch der BRK-Bereitschaft Pleinfeld, die ihr Domizil der Kita Waldläufer als Übergangslösung überlassen hat. Aus diesem Grund musste unter anderem der



Foto: BRK Südfranken

Südseite: So sieht die Kita Waldläufer einmal aus, wenn sie fertiggestellt ist. Das ist aller Voraussicht nach gegen Ende des Jahres.

„Seenlandretter“ an den Standort der Feuerwehr Pleinfeld verlegt werden. Zudem wurden die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen der Bereitschaft Pleinfeld an einen anderen Standort verlegt.

Erfreulich sei dagegen, dass die Baukosten im Kostenrahmen geblieben sind. Bislang wurden rund 4,45 Millionen Euro an Aufträgen vergeben. Die Außenanlagen sowie kleinere Gewerke, wie WC-Trennwände oder die Kosten der Baureinigung sind noch nicht eingepreist. Insgesamt sind aber rund 85 Prozent aller Aufträge überwiegend an einheimische Firmen vergeben, sodass es keine großen Überraschungen mehr geben dürfte.

Das Hauptgebäude, in dem sich der Hort, diverse Funktionsräume sowie Mehrzweckräume befinden, wurde bereits in Massivbauweise fertiggestellt. Aktuell wurde die Haustechnik in Angriff genommen. Die weiteren Gebäudeteile für die Kinder im Bereiche Kindergarten und Krippe werden mit Holzelementen ab Mitte bis Ende Februar errichtet, soweit es die Wetterlage zulässt.

Das BRK Südfranken hat Fickert zufolge auf einen externen Projektbetreuer sowohl in der Vorplanungsphase als auch in der Umsetzungsphase verzichtet und betreut das Neubauprojekt kostenneutral direkt selbst.

**MARKUS STEINER**



Foto: BRK Südfranken

Der Gartenplan: Im Außenbereich soll es viel Platz und auch viel Grün für die Kinder geben.



Foto: BRK Südfranken

Aus der Vogelperspektive: Die Kindertagesstätte hat auf rund 1350 Quadratmetern Platz für insgesamt 180 Kinder.